

# Nature Fundzeit

Wir sind Alissa, Fatime, Diana, Alphafa und Melissa vom ergänzenden Angebot „Natur und Zeit“ der Seyboldschule Metzingen. Das ist so etwas wie eine AG am Dienstagnachmittag. Da gehen wir raus, beobachten die Natur, erleben, wie die Zeit vergeht und überlegen uns, was da alles passiert und wie wir uns damit fühlen.



Bei unserem ersten Termin in diesem Schuljahr haben wir uns Aufgaben überlegt, die wir uns draußen stellen wollen, beispielsweise

- besonders schnell gehen,
- seeehr laaangsam gehen,
- Tiere beobachten,
- Tiergeräusche nachmachen,
- Blätter und andere Dinge sammeln,
- zeichnen,
- ein Spiel ausdenken,
- besondere Formen und Farben entdecken,
- Gedanken denken,
- Vesperpause machen,
- ...

Da hatten wir auch die Idee, bei diesem Wettbewerb mitzumachen, weil unsere Lehrerin uns einen Flyer mitgebracht hat.



Hier sieht man, wie wir sehr langsam gehen.

Zuerst haben wir geschätzt, dass wir vielleicht zwei Minuten bis zum Baumstumpf brauchen.

Obwohl wir uns sehr angestrengt haben, waren wir alle schneller dort.

Es gibt einen Künstler, der heißt Daniel Beerstecher , der kann das **richtig** gut.

(hier ist ein Video von ihm: <https://www.youtube.com/watch?v=9trNVL99rx4>)

Wir probieren es auf jeden Fall wieder!!





Dann haben wir  
noch ein  
Blätterbild  
gelegt.  
Bald werden die  
Blätter bunt.  
Dann wird es  
sicher noch  
schöner.



Diese Woche haben wir dann unsere erste kleine Wanderung gemacht, rund um den Glemser Stausee.

Obwohl wir alle in Metzingen wohnen, waren zwei von uns noch nie dort. Es war sehr schön. Das Wasser hat in der Sonne geblitzert und es ist eine schöne Landschaft.



Als wir aus unserem Schulbus ausgestiegen sind haben wir unsere Schatten auf den Parkplatz gemalt.



Das hat schon mal Spaß gemacht 😊



Neur und Zeit

Da war es genau 14.12 Uhr.



Früher gab es solche Uhrzeiten gar nicht.

Damals hat man vielleicht gesagt: „Wir treffen uns, wenn die Sonne in der Mitte über dem flachen Berg steht.“



Dann sind wir los und wollten Dinge finden, die mit unserem Thema „Natur und Zeit“ zu tun haben. Alphafa hat alles fotografiert.



Das sind  
Kirschbäume.  
Kirschen gab es  
dieses Jahr ganz  
wenige. Es hat zu viel  
geregnet. Deshalb  
sind sie verfault.

Dieser Baumstamm  
sieht sehr interessant  
aus. Vielleicht  
musste der um  
irgendetwas  
herumwachsen, was  
jetzt verschwunden  
ist.



Pferde-Kaka  
zerfällt am  
Weg.



Hier sieht man, dass der Wald schon ein bisschen gelb wird und die Gräser trocken werden. Es wird Herbst.



Blätter verlieren ihre grüne Farbe.

Hier waren wir uns nicht einig, ob die sich wegen der Jahreszeit oder wegen einer Krankheit einrollen.



Eine Ente taucht ab. Sie sucht nach Futter.  
Sie muss sehr oft tauchen aber, sie hat ja auch den ganzen Tag Zeit.



Bäume sind spannend.  
Sie können ihre Wunden heilen. Da wächst dann  
von außen so eine dicke Wulst drüber.



Viele Verliebte ritzen ihre Namen in Bäume.  
Die Buchstaben werden immer größer, weil der  
Baum jedes Jahr ein bisschen wächst.



Abgestorbene Bäume  
verrotten. Da wächst dann  
Moos drauf oder sogar  
Pilze. Insekten bohren  
Löcher.



Hier sieht man  
ganz viel.

Moos wächst auf  
den dicken  
Wurzeln

Ameisen wohnen  
unter dem Baum

Efeu will immer  
alles überwachsen

Ein Herz in einem  
trockenen Blatt

Alte Hüllen von  
Baumsamen  
wurden von  
Tieren  
angeknabbert



Bei unserer Vesperpause haben wir dem Wind und dem Licht in den Blättern zugeschaut.



Dann haben wir noch ein paar schnelle Zeichnungen von interessanten Pflanzen gemacht und haben gemerkt, dass wir da noch ein bisschen üben müssen. Unsere Lehrerin sagt nämlich, dass alle Leute zeichnen lernen können.



Ganz besonders hat uns das Glitzern der kleinen Wellen in der Sonne gefallen.



Als wir nach zweieinhalb Stunden zurück zum Parkplatz kamen, haben uns unsere Schatten nicht mehr gepasst.

Vielleicht bauen wir mal eine Sonnenuhr im Schulgarten.



Das war jetzt die Wanderung, die wir zum Wettbewerb einreichen. Wir haben aber in diesem Schuljahr erst zwei Wochen Unterricht gehabt und haben noch viele Ideen und wollen auch richtige Ausflüge machen.

Zum Beispiel nach Holzmaden, weil man da Natur sehen kann wie sie vor ganz langer Zeit einmal war.

Außerdem wollen wir zum Kloster Bebenhausen fahren wo im Mai 2022 eine SCHULKUNST-Ausstellung mit dem Thema „Natur und Zeit“ stattfindet. Dazu wollen wir uns Kunstprojekte ausdenken.

Wir freuen uns voll wenn wir gewinnen!!

Herzliche Grüße

*Diana, Alphafa, Melissa, Alissa  
Fatime mit Frau Bernauer*



Seyboldschule Metzingen SBBZ

Schloßstraße 17

72555 Metzingen

Tel.: 07123 1698-0

<http://www.seyboldschule-metzingen.de>

im September 2021

Verantwortliche Lehrkraft: Susanne Bernauer

tion  
und  
tion